

Beschluss-Vorlage 2016/0473 zur Sitzung am 13.12.2016
des STADTRATES

TOP 6

öffentlich

Betreff: Jahresabschluss 2014; Vorlage nach Art. 102 Abs. 2 GO - Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2016	im Investitions-HH 2016	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der kommunale Jahresabschluss ist nach Art. 102 Abs. 2 Gemeindeordnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen (erfolgte am 7.12.2016) und dann dem Stadtrat vorzulegen. Die umstellungsbedingte, verspätete Vorlage des Jahresabschlusses bittet die Verwaltung zu entschuldigen.

Der Jahresabschluss umfasst nach den §§ 80 ff. KommHV-Doppik die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen sowie die Vermögensrechnung und einen Anhang mit Anlagen.

Darüber hinaus sind dem Anhang eine Anlagenübersicht, eine Forderungsübersicht, eine Eigenkapitalübersicht, eine Verbindlichkeitenübersicht, eine Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen sowie ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Der Anhang soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Germering vermitteln.

Die v.g. Unterlagen zum Jahresabschluss 2014 werden allen Stadtratsmitgliedern mit dieser Vorlage zugestellt. Im Haushaltjahr 2014 wurden keine Haushaltsausgabereise gebildet.

Die **Bilanzsumme zum 31.12.2014** erhöht sich von 187.626.567,82 Euro um rd. 3,00 % auf **193.255.504,43 Euro**.

Das **Eigenkapital zum 31.12.2014** steigt um rd. 5,23 % von 90.174.231,44 Euro auf **94.894.344,56 Euro** (Eigenkapitalquote von 49,10 %).

Die **Ergebnisrechnung 2014** schließt mit einem **Überschuss von 4.798.604,78 Euro**. Dies entspricht einer Verbesserung gegenüber dem Ansatz (996.150,00 Euro) von 3.802.454,78 Euro bzw. 381,72 %. Mehrerträge konnten insbesondere bei der Gewerbesteuer (plus 1.740.460,30 Euro / Ansatz 11.750.000 Euro) sowie bei den Anteilen an der Grunderwerbsteuer (plus 1.027.902,07 Euro / Ansatz 1.600.000 Euro) und der Einkommenssteuer samt Einkommensteuerersatz (plus 940.047 Euro / Ansatz 26.829.500 Euro) verbucht werden.

Die **Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit** schließt mit einem **Überschuss von 8.140.759,40 Euro** (Ansatz: 3.491.150,00 Euro).

In der **Finanzrechnung aus Investitionstätigkeit** ergibt sich ein geringerer Finanzbedarf (**5.847.407,23 Euro** / Ansatz: 10.730.600 Euro). Dies ist vor allem durch Verschiebungen von Investitionen in die Folgejahre bedingt (z. B. Neubau des Kindergartens Kleiner Muck, Erwerb bzw. Bau von Obdachlosenunterkünften, Verschiebungen beim Straßenbauprogramm, Planung und Bau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen sowie Investitionszuschüsse für die Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen).

Insgesamt (**laufend und investiv**) ergibt sich damit ein **Finanzüberschuss von 2.293.352,17 Euro**.

Die **Finanzrechnung aus Finanzierungstätigkeit** schließt mit einem Finanzbedarf von **944.206,45 Euro**. Kredite wurden 2014 nicht aufgenommen; Umschuldungen fielen in Höhe von 2.958.571 Euro an. Die Tilgungen für Kredite lagen in 2014 bei insgesamt 917.538,35 Euro.

Insgesamt verbleibt ein **Stand bei den liquiden Mitteln** zum 31.12.2014 in Höhe von **13.287.460,88 Euro** (inklusive nicht haushaltswirksamer Vorgänge wie durchlaufende Posten, Verwahrgelder u. ä. in Höhe von – 59.947,53 Euro) gegenüber einem Anfangsbestand von 11.992.458,64 Euro.

Lt. Rechnung erfolgt damit **keine Entnahme liquider Mittel, sondern eine Zuführung in Höhe von rd. 1,30 Mio Euro**.

Einzelheiten über den Abschluss 2014 sind den beigefügten Unterlagen zu entnehmen.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass der Jahresabschluss 2014 vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) noch nicht geprüft wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den vorgelegten Jahresabschluss 2014 mit seinen Bestandteilen zur Kenntnis.

René Mroncz - Markus Sperber - Andrea Voß

genehmigt OB

Anhang zum Jahresabschluss 2014 Endfassung
Ergebnisrechnung 2014 kurz 081216
Finanzrechnung 2014 kurz 081216
Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014 Endfassung
Schlussbilanz 2014 kurz 081216
Teilergebnisrechnung 2014 kurz 081216 Fachbereiche
Teilergebnisrechnung 2014 kurz 081216 Produktgebiete
Teilfinanzrechnung 2014 kurz 081216 Fachbereiche
Teilfinanzrechnung 2014 kurz 081216 Produktgebiete